

St. S. 1344/36 no. 21/9. 1936  
(Pantofelbibliothek)



Josef Sagmüller, Dechant und Pfarrer in Altofen, gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen seiner Anverwandten Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Onkels, des Herrn

## Kais. Rat. Ferdinand Axmann

Historienmaler, k. k. Professor i. R., Direktionsmitglied der Gesellschaft bildender Künstler Wiens

welcher Dienstag, den 15. März 1910 um 11 Uhr vormittags nach langem schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 72. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 17. d. M. um  $\frac{1}{4}$  3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: IV. Bez., Favoritenstraße Nr. 18, in die Pfarrkirche zu den heiligen Schutzengeln (P. P. Paulanern) geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Freitag, den 18. d. M. um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 15. März 1910.